



# KIiBA

Klimaschutz- und  
Energie-  
Beratungsagentur

Heidelberg-Nachbargemeinden  
gGmbH

---

## informiert

PM 2007QI\_03

### **„Niedrigenergiehaus im Bestand“ geht in die nächste Runde**

#### **Das KIiBA-Team informiert über das Förderprogramm**

(Heidelberg, 10. Mai 2007) Wer Heizenergie sparen will, muss sich warm einpacken - oder sein Haus. Gerade mit letzterer Methode lässt sich der Energieverbrauch komfortabel um bis zu 80 % drosseln. Seit dem 30.3.2007 gibt es hierzu nun wieder die Möglichkeit am bundesweiten Modellvorhaben der dena, der Deutschen Energie-Agentur, „Niedrigenergiehaus im Bestand“ teilzunehmen und die Wandlung seines Altbaus zum Niedrigenergiehaus fördern zu lassen. Die KIiBA berät auch diese Mal wieder alle Bürger und Bürgerinnen, die das Förderprogramm nutzen möchten. Ein besonderer Anreiz: Nach der Sanierung können die Teilnehmer ihr Gebäude zu den 250 innovativsten Altbauten in ganz Deutschland zählen.

Ein altes Haus der weniger als die Hälfte der Energie verbraucht, die ein Neubau benötigt? Mittels moderner Dämmstoffe und innovativen Lüftungs- und Heizungstechniken ist das möglich. Wer sich für den energetischen Standard der Energieeinsparverordnung "EnEV-Neubau minus 50%" entschließt, erhält auf den Finanzierungskredit der KfW Förderbank einen Tilgungszuschuss in Höhe von 20 Prozent. Es lohnt sich also zweifach, Häuser energetisch zu optimieren: durch die geringere Kreditrückzahlung und den geringeren Energieverbrauch. Dazu verschafft eine solche

Sanierung große Wettbewerbsvorteile im Immobilienmarkt und verhilft zu neuen Einsparungstechnologien.

Ob Fachwerk-, Gründerzeithaus oder Plattenbau – das Förderprogramm steht allen Eigentümern offen, vom privaten Eigenheimbesitzer bis hin zum Wohnungsbauunternehmen – vorausgesetzt das Wohngebäude wurde vor 1984 errichtet. Beraten und unterstützt werden Interessenten durch ein Netz regionaler Partner und Experten. So steht Ihnen auch das KliBA-Team mit Rat und Tat zur Seite, sollten Sie Fragen zum Projekt „Niedrigenergiehaus im Bestand“ haben.

(1.734 Zeichen)

**Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen:**

Dr. Klaus Keßler      Geschäftsführung      Tel.: (06221) 60 38 08      [k.kessler@kliba-heidelberg.de](mailto:k.kessler@kliba-heidelberg.de)